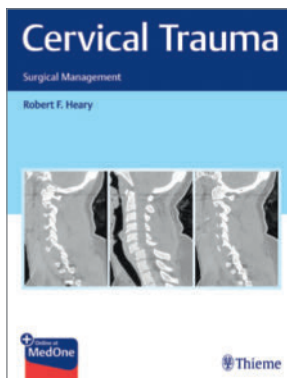


Cervical Trauma – Surgical Management



Heary, R. F. Stuttgart: Georg Thieme Verlag
2020; 218 S., 102 Abb., 134,99 €, ISBN
978-1-62623-853-4

Der Herausgeber des englischsprachigen Werkes zu Verletzungen der Halswirbelsäule ist Direktor des Wirbelsäulenzentrums

der State University of New Jersey und Professor für Neurochirurgie. Auf 218 Seiten wird das Thema der Halswirbelsäulenverletzungen – beginnend mit den Grundlagen der Anatomie, der Klassifikationen der Verletzungen sowie deren Pathophysiologie über die initiale Therapie der Verletzungen des Halsmarkes sowie die unterschiedlichen geschlossenen und offenen Therapiestrategien bis hin zur Rehabilitation – von verschiedenen renommierten Autoren ausführlich dargestellt. Zu erwähnen ist, dass neben der operativen Therapie auch die nicht operative Therapie dargestellt wird, wobei die Abgrenzung nicht immer eindeutig zu treffen ist und somit eine individuelle Entscheidung des Behandelnden bleibt.

Zu dieser Entscheidung gibt das Buch zahlreiche wichtige Hinweise. Daneben wird auch die pharmakologische Therapie der

Halsmarkschädigung dargelegt. Positiv zu erwähnen ist, dass auch Verletzungen der rheumatischen Halswirbelsäule behandelt werden, welche sich zum Teil deutlich von denen der degenerativen Wirbelsäule unterscheiden. Zusammenfassend ist dieses Buch, welches zahlreiche operative Tipps und Tricks beinhaltet, für alle Traumatolog*innen, die Verletzungen der Halswirbelsäule behandeln, aber auch für Spezialist*innen der Neurochirurgie und orthopädischen Chirurgie eine sehr wertvolle Hilfestellung, um das eigene Wissen zu ergänzen und auf den neuesten Stand zu bringen. Aufgrund der guten Lesbarkeit ist es somit allen Kolleg*innen mit guten Englischkenntnissen wärmstens zu empfehlen.

Prof. Dr. Ralph Gaulke, Hannover